

Theater der Gegenwart

Für Schüler:innen, Student:innen
und alle Theaterbegeisterten

Reclam



In der Reihe **Theater der Gegenwart** erscheinen zeitgenössische Theaterstücke, die besonders für die Lektüre und Aufführung an Schulen geeignet sind: Die Dramentexte preisgekrönter Autor:innen sind thematisch relevant für eine junge Zielgruppe.

Alle Bände enthalten einordnende Nachworte bekannter Literaturdidaktiker:innen oder Theaterwissenschaftler:innen und, wo nötig, Wort- und Sacherläuterungen.



Alle Bänder der Reihe
»Theater der Gegenwart«
finden Sie hier:
www.reclam.de/special/tdg



Empfehlung
ab Klasse 7



Lutz Hübner
Das Herz eines Boxers
UA: 1996
Nachw. und Anm. Anke Christensen
70 S. · € 5,20
ISBN 978-3-15-014331-5

Jojo ist 16 Jahre, hat keine Lehrstelle, keine Freundin und wurde zu Sozialstunden im Altersheim verurteilt. Dort trifft er Leo, einen ehemaligen Boxer – abgeschoben und vereinsamt. In ihm findet Jojo einen neuen Freund, und bald kämpfen sich die beiden Außenseiter ins Leben zurück.

Unterrichtsanregungen im Anhang enthalten.

**Jugendkriminalität • Verrat • Generationenkonflikt •
erste Liebe • Alter • Außenseitertum**



Hier finden Sie ein
Interview mit Lutz Hübner
zum Stück.

Lutz Hübner,
geb. 1964, seit 1996 als freiberuflicher Schriftsteller und
Regisseur tätig. Für *Das Herz eines Boxers* erhielt er 1998
den Deutschen Jugendtheaterpreis.

Jens Raschke
Was das Nashorn sah,
als es auf die andere Seite
des Zauns schaute

Reclam Theater der Gegenwart



Jens Raschke
**Was das Nashorn sah, als es auf
die andere Seite des Zauns schaute**
UA: 2015
Nachw. und Anm. Sascha Feuchert
112 S. · € 5,20
ISBN 978-3-15-014400-8

Empfehlung
ab Klasse 7

1938 wurde für die Familien der KZ-Aufseher direkt neben dem Konzentrationslager Buchenwald ein Zoo gebaut. Diese historische Gegebenheit nutzt Jens Raschke, um in seinem Kindertheaterstück die Frage nach dem Umgang mit Unmenschlichkeit zu stellen: Wie der Bär genau hinschauen oder lieber wegeschauen wie der Pavian?

Unterrichtsanregungen im Anhang enthalten.

Nationalsozialismus • Holocaust •
Umgang mit Unrecht • Trauma • Schuld



Jens Raschke,
geb. 1970, Dramaturg, Regisseur und Autor insbesondere für Kinder- und Jugendtheater. Seine vielfach ausgezeichneten Theaterstücke werden mittlerweile auf der ganzen Welt gespielt.

Petra Wüllenweber
Netboy

Reclam Theater der Gegenwart



Petra Wüllenweber
Netboy
UA: 2013
Nachw. und Anm. Sven Jacobsen
95 S. · € 5,20
ISBN 978-3-15-014401-5

Empfehlung
ab Klasse 7

Das Jugendstück zeigt das ganze Spektrum des Cybermobbing – vom scheinbar harmlosen Anfang bis zum potentiell tödlichen Ausgang: Im Chatroom lernt Marie »Netboy« kennen, ihm kann sie sich anvertrauen. Doch plötzlich wird sie mit einem Foto erpresst und vor der gesamten Schule bloßgestellt. Wer ist dieser »Netboy«?

Unterrichtsanregungen im Anhang enthalten.

Cybermobbing • Erpressung • falsche Identität • erste
Liebe • familiäre Probleme • verratene Freundschaft

Petra Wüllenweber,
geb. 1971, seit 2000 freie Regisseurin und Autorin.
Ihre Kinder- und Jugendstücke wurden für zahlreiche
Auszeichnungen und Preise nominiert.

Lutz Hübner
Sarah Nemitz
Abend über Potsdam

Reclam Theater der Gegenwart

Lutz Hübner/Sarah Nemitz
Abend über Potsdam
UA: 2017
Nachw. und Anm. von
Sascha Feuchert
102 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014175-5

Empfehlung
ab Klasse 9



Lutz Hübner
Sarah Nemitz
Furor

Reclam Theater der Gegenwart

Lutz Hübner/Sarah Nemitz
Furor
UA: 2018
Nachw. und Anm. von
Anke Christensen
87 S. · € 5,20
ISBN 978-3-15-014288-2

Empfehlung
ab Klasse 9



Börsenkrach, Weltwirtschaftskrise und Aufstieg der Nazis:
Das Stück, in dessen Zentrum die jüdische Malerin Lotte
Laserstein steht, zeigt eine Gesellschaft, die sich radikalisiert.
Was bedeutet das für die einzelnen Akteure? Wie verhalten
sich Menschen, die unter Druck geraten? Wer wird zum
Profiteur, wer zum Opfer, und wer leistet Widerstand?

**Weltwirtschaftskrise • Aufstieg des Nationalsozialismus •
Antisemitismus • Mitläufertum • Widerstand • Künstler-
tum**

Woran kann eine demokratische Gesellschaft zerbrechen und
welche Rolle spielen dabei die Medien? Diese Fragen thema-
tisiert das Autorenduo Hübner und Nemitz, indem es drei
radikal unterschiedliche Figuren – einen Politiker, eine Alten-
pflegerin und einen Paketboten – aufeinanderprallen lässt.

**Soziale Ungerechtigkeit • Demokratieverdrossenheit •
Radikalisierung • Erpressung • Korruption • scheiternde
Kommunikation**

Lutz Hübner und Sarah Nemitz,
beide geb. 1964, leben und arbeiten gemeinsam in Berlin
und zählen zu den meistgespielten Gegenwartsdrama-
tikern auf deutschen Bühnen.



Rebekka Kricheldorf
Homo Empathicus

Reclam Theater der Gegenwart

Empfehlung
ab Klasse 10

Rebekka Kricheldorf
Homo Empathicus
UA: 2014
Nachw. von Sascha Feuchert
87 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014261-5



In eine utopische Gemeinschaft, die auf absolute Gleichberechtigung und Konfliktfreiheit bedacht ist, bricht ein streitendes Paar aus unserer Gegenwart ein: Adam und Eva. Wie ist es nun um die Toleranz bestellt? Findet sie ein jähes Ende?

Utopie/Dystopie • Parodie • konfliktfreie Gesellschaft • scheinbare Idylle • politische Korrektheit • Grenzen der Toleranz • Komik



Hier finden Sie ein
Interview mit Rebekka Kricheldorf
zum Stück.

Rebekka Kricheldorf,
geb. 1974, preisgekrönte Dramatikerin, mehrfach bei den
Mühlheimer Theatertagen vertreten.

Thomas Melle
Bilder von uns

Reclam Theater der Gegenwart

Thomas Melle
Bilder von uns
UA: 2016
Nachw. von Carlo Brune
128 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014203-5



Empfehlung
ab Klasse 11

Ein Stück wie ein Thriller: Der erfolgreiche Manager Jesko Bender wird durch ein Foto, das ihn nackt zeigt, mit seiner verdrängten Kindheit konfrontiert. Die Grenzen zwischen Recht und Unrecht, Selbst- und Fremdwahrnehmung beginnen zu verschwimmen.

Spannung • Missbrauch • Trauma • Männlichkeit • Erinnern und Vergessen • Selbst- und Fremdwahrnehmung




Thomas Melle,
geb. 1975, ist auf zahlreichen Bühnen vertreten, darunter
z. B. das Deutsche Theater in Berlin, das Thalia Theater in
Hamburg und das Theater Bonn.



Kathrin Röggla
Das Wasser

Reclam Theater der Gegenwart



Kathrin Röggla
Das Wasser
UA: 2022
Essay von Kathrin Röggla
Anm. und Nachw. Björn Hayer
125 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014364-3

Empfehlung
ab Klasse 11

Ein Stück über die Klimakrise und den gesellschaftlichen Diskurs darüber: Alarmismus, leere politische Versprechen, Ängste, Verdrängung. Das Geschehen wird ins Komische und Groteske getrieben, fortschreitende Umweltzerstörung, bürokratische Hürden, Warnungen und Schuldzuweisungen bleiben real. Gibt es Hoffnung für die nächste Generation?

Mit einem Essay der Autorin zur Entstehung des Stücks.


Klimakrise • Flut • Dürre • Generationenkonflikt • Bürokratie • Untätigkeit • Schuldfrage • politisches Versagen

Kathrin Röggla, geb. 1971, Prosa- und Theaterautorin, erhielt zahlreiche Preise, darunter 2022 den Else-Lasker-Schüler-Dramatikpreis und 2023 den Heinrich-Böll-Preis für ihr Gesamtwerk.



Dea Loher
Unschuld

Reclam Theater der Gegenwart



Dea Loher
Unschuld
UA: 2003
Nachw. von Andrea Geier
128 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014205-9

Empfehlung
ab Klasse 12

In lose verbundenen Szenen und poetischer Sprache umkreist das Drama die Themen (Un-)Schuld und Freiheit und lässt dabei Figuren vom Rande der Gesellschaft zu Wort kommen: zwei illegale Immigranten, eine blinde Stripperin, ein notorische Lügnerin, einen Bestatter und eine alternde Philosophin.

Schuld und Unschuld • Schicksale • Rand der Gesellschaft • verzweifelte Sinnsuche • Komik/Skurrilität



Dea Loher, geb. 1964, ist eine der meistgespielten deutschsprachigen Theaterautorinnen der Gegenwart, ausgezeichnet mit dem Mülheimer Dramatikerpreis.

Ewald Palmethofer
die unverheiratete

Reclam Theater der Gegenwart

Ewald Palmethofer
die unverheiratete
UA: 2014
Nachw. und Anm. von
Sascha Feuchert
133 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014285-1

Empfehlung
ab Klasse 12

April 1945: Kurz vor Kriegsende denunziert eine Frau einen jungen Soldaten, der darüber nachdenkt zu desertieren. In kunstvollen Rückblenden und rhythmischer Sprache zeigt das Generationendrama wie die verdrängte Schuld drei Frauenleben vergiftet.

**Zweiter Weltkrieg • Nationalsozialismus •
Denunziation • verdrängte Schuld •
Aufarbeitung • Generationendrama •
Frauensicksale**

Ewald Palmethofer,
geb. 1978, erhielt u. a. den Mülheimer Dramatikerpreis für sein Drama *die unverheiratete* (2015), den Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreis (2018) und den Gert-Jonke-Preis (2019).



Bernhard Schlink
20. Juli
Ein Zeitstück

Reclam Theater der Gegenwart

Empfehlung
ab Klasse 11

Erscheint am 17. Mai

Bernhard Schlink
20. Juli
Ein Zeitstück
UA: 2021
Nachw. und Anm. von
Sascha Feuchert
Autoreninterview von
Svenja Flaßpöhler
140 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014465-7

Im Leistungskurs Geschichte entbrennt unter den Abiturient:innen und ihrem Lehrer eine hitzige Diskussion: Das Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 hätte schon Jahre früher begangen werden müssen, um den Zweiten Weltkrieg zu verhindern. Was bedeutet das für die Gegenwart – gerade jetzt, da die rechtsgerichtete Deutsche Aktion bei den Wahlen auf 37 Prozent kommt? Ein verstörendes Gedankenspiel beginnt.

**Hitlerattentat • Rechtsruck • moralischer
Konflikt • Tyrannenmord • Lernen aus der
Geschichte**

Bernhard Schlink,
geb. 1944, ist Jurist. Sein Roman *Der Vorleser*, mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, begründete seinen schriftstellerischen Weltruhm.



Daniel Kehlmann
Die Reise der Verlorenen

Reclam Theater der Gegenwart

Erscheint im Herbst 2024

Daniel Kehlmann
Die Reise der Verlorenen
UA: 2018
Nachw. und Anm.
von Thomas Wortmann
120 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014553-1

Empfehlung
ab Klasse 10

1939: In Hamburg gehen 937 Juden an Bord der *St. Louis*. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die USA oder andere Länder, doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise, so auch Amerika und Kanada. Niemand will die jüdischen Flüchtlinge haben, das Schiff muss umkehren und die Reise der Verlorenen geht weiter.

Die Irrfahrt der *St. Louis* ist historisch verbürgt. Daniel Kehlmann bringt die Handlung in zeitübergreifender Fiktion auf die Bühne.

Zweiter Weltkrieg • Nationalsozialismus •
Judenverfolgung

Daniel Kehlmann,
geb. 1975, bekannt durch Bestseller wie *Die Vermessung der Welt* und *Tyll*. Seit 2011 auch Autor von Theaterstücken und mit dem Nestroy-Theaterpreis ausgezeichnet.



© Sascha Feuchert

Interview mit Sascha Feuchert zur Reihe

Seit 2021 gibt es im Reclam Verlag die neue Reihe *Theater der Gegenwart*, die speziell für den Deutschunterricht konzipiert ist. Bei fünf Büchern haben Sie das Nachwort geschrieben und Texterläuterungen verfasst. Welche Ziele verfolgt diese neue Reihe?

Die Reihe *Theater der Gegenwart* richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler als auch an Studierende und will die Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Theater fördern. Oftmals kommen zeitgenössische Dramen bekanntlich auch deswegen nicht in Schule und Studium an, weil preisgünstige und entsprechend mit Anmerkungen und Nachwort aufbereitete Ausgaben fehlen. Dabei sind Gegenwartsdramen nicht nur in vielen Schul-Curricula vorgesehen, sie sind auch ein äußerst spannender Gegenstand. Die neue Reihe versucht hier Abhilfe zu schaffen und entsprechende Ausgaben zur Verfügung zu stellen.

Bei den Bänden der Reihe finden sich auch Empfehlungen zum Lesealter. Die Reihe *Theater der Gegenwart* scheint also Klassikern von Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt Konkurrenz machen zu wollen. Wie sehen Sie denn die Chancen, *Andorra* oder *Der Besuch der alten Dame* aus dem etablierten Kanon zu verdrängen?

Verdrängung ist eigentlich nicht das Ziel, Koexistenz wäre der Wunsch und eine höhere Variation. Die Reihe bietet zudem auch eine gute Gelegenheit, mehr weibliche Stimmen in den Unterricht zu integrieren. Altersempfehlungen gibt der Verlag übrigens nur bei den Dramen, die speziell für jüngere Schülerinnen und Schüler geeignet sind, um den Lehrerinnen und Lehrern eine erste Orientierungshilfe zu geben.

Das komplette Interview mit Prof. Dr. Sascha Feuchert finden Sie hier:
www.reclam.de/special/tdg_interview

Die Fragen stellte Torsten Mergen. Das Interview erschien zuerst im Newsletter 1/2023 des Deutschen Germanistenverbandes.



Reclams Newsletter für Lehrerinnen und Lehrer

- informiert über Neuerscheinungen für die Fächer Deutsch, Ethik & Philosophie, Geschichte sowie Fremdsprachen
- Exklusive Sonderangebote
- Kostenlose Downloads



Jetzt anmelden!

www.reclam.de/service/newsletter

Klassensatz-Bestellungen

Reclam bietet beim Lehrerservice angemeldeten Lehrer:innen über reclam.de die Möglichkeit, im Namen und auf Rechnung ihrer Schule Klassensätze von Textausgaben im Rahmen der gesetzlichen Lernmittelfreiheit mit einem Mengennachlass zu bestellen.

Weitere Informationen unter

www.reclam.de/klassensatzbestellung

Philipp Reclam jun. Verlag GmbH

Siemensstraße 32

71254 Ditzingen

Kontakt

Tel.: 07156-163 0

info@reclam.de



02 / 2024

Änderungen in Bezug
auf Ladenpreise und
Lieferbarkeit vorbehalten.

Reclam

www.reclam.de